

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

14.7.1874 (No. 190)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190.

Dienstag den 14. Juli

1874.

Bekanntmachung.

Nr. 18,107. Die Verwaltung des Bezirksamtes betreffend.

Die Herren Bürgermeister der Landgemeinden des Amtsbezirks werden eingeladen, sich **Freitag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr**, im Geschäftszimmer des Groß. Amtsvorstandes zu einer Besprechung einzufinden.
Karlsruhe, den 13. Juli 1874.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 5951. Vielseitige Beobachtungen, daß von Mietern das Wasser der neuen städtischen Wasserleitung in verschwenderischer Weise vergeudet wird, veranlassen uns, dieselben auf den Artikel 6 und 7 der Vertragsbestimmungen über Wasserabgabe an Private hiemit wiederholt aufmerksam zu machen. Dieselben lauten:

Den Abonnenten, welche keine Wassermesser benützen, ist untersagt:

- an Personen, welche nicht im Hause wohnen, Wasser aus der Privatableitung abzugeben;
- solches für andere Zwecke als die vereinbarten zu gebrauchen.

An allen Ausflüssen müssen Verschlussbahnen nach den von der Gemeindebehörde vorgeschriebenen Mustern angebracht werden.

Wer nicht das Recht eines ständigen Auslaufs, beziehungsweise der Benützung eines Wassermessers hat, darf nur mittelst selbstschließenden Hähnen Wasser entnehmen.

Die im Innern des Hauses für den Hausgebrauch bestimmten Hähnen dürfen nicht zu dem Zwecke offen gehalten werden, um Wasser in Hof und Garten beilaufen zu lassen.

Insondere bemerken wir ferner, daß das Begießen von Straßen, Einfahrten und Höfen mittelst an der Leitung angelegter Schläuche, ebenso wie das Offenhalten der Hähnen als unzulässig anzusehen ist, in so weit nicht der betreffende Wassermiether für einen Gießhahn oder einen laufenden Brunnen, oder, weil er einen Wassermesser benützt, zu der genannten Art der Wasserverwendung berechtigt ist.

Bei Nichteinhaltung der obengenannten Vertragsbestimmungen würden wir uns gezwungen sehen, den Besitzern der betreffenden Privatableitungen weitere Wasserabgabe verweigern zu müssen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1874.

Wasserleitungs-Commission.

Lauter.

Fohlenmarkt.

Sämmtliche Bürgermeisterämter des Amtsbezirks, bei welchen Pferdezucht getrieben wird, werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der Pferdezüchterverein Karlsruhe beabsichtigt, im Laufe dieses Spätjahres in Karlsruhe einen Fohlenmarkt abzuhalten und daß hierwegen am Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, hier im Schwann eine Besprechung abgehalten werden soll. Die Herren Bürgermeister werden ersucht, nach vorheriger Rücksprache mit ihren Pferdezüchtern am gedachten Tage dahier sich einzufinden oder Pferdezüchter hierzu beauftragen zu wollen.

Knielingen, den 12. Juli 1874.

Vollmer, Mitglied des Vereins.

Bürgermeister, Ermel.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Eckhaus der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 29, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Herrenkleider und Leibweisszeug, verschiedenes Bett- und Tischweisszeug, 5 vollständige Betten mit Kopfkissen, 4 gepolsterte Kanapees, 3 Chiffonnières, 3 Kommode, 1 schöner nussbaumener Schreibtisch, 2 runde Säulenische, wobei einer mit Marmorplatte, 2 runde Zulegtische, 3 viereckige Tische, 6 Strohhühle, 2 Hockerle, 5 Nachttische, 5 Bettladen mit und ohne Koff, 3 tannene Waschtische, 1 tannener einthüriger Schrank, 5 verschiedene Spiegel, 1 Parthie Porzellan und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladen

Löffel, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 15. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

die zu Restaurateur J. Günter's Gastmahl

gehörenden Fahrräder, welche im Gasthaus zum Löwen, Langenstr. Nr. 21, aufbewahrt sind,

dortem gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Sekretär, 2 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Silberschrank, 1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch, 5 Nachttische, verschiedene andere Tische, 7 Bettladen mit und ohne Koff, worunter auch eiserne, 1 Kasten, 2 eiserne Herde, 4 verschiedene Spiegel, Deldrud- und andere Bilder, 1 Schubkasten, einige Matrasen und Bettung, sowie Verschiedenes.

Karlsruhe, den 8. Juli 1874.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Pferdversteigerung.

Beim unterzeichneten Regiment soll **Mittwoch den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr**, ein ausrangirtes Dienstpferd an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 13. Juli 1874.
3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 17. Juli d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

die zu Schreiner Schemmer's Gastmahl

gehörenden Fahrräder in der Langenstr. Nr. 24

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Schreinerwerkzeuge, worunter 2 gute Hobelbänke, ein Quantum Fourniere und ein

Lager von Nussbaum-, Eichen-, Buchen-,

Bappel- und Tannenholz von verschiedenen Dimensionen.

Mit dem Holzvorrath beginnt die Versteigerung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1874.

3.1. Gerichtsvollzieher Güttsch.

Allgemeine Volksbibliothek.

Auf unsern Aufruf vom Juni d. J. wurden seither folgende Beiträge gezeichnet:

	einmalig	jährlich
	fl. kr.	fl. kr.
1. Herr Alt, Kreisrath	2 20	—
2. " Bingner, Ministerialrath	5 50	5 50
3. " Corval, von, Dr., Stabsarzt a. D.	—	1 10
4. " Dobler, Buchbinder	1 45	1 45
5. " Doll, Hofprediger	—	1 45
6. " Dusch, von, Präsident a. D.	5 50	1 45
7. " Eberlein, Professor	10	5 50
8. Fräulein Friedländer, Rosalie, Institutsvorsteherin	3 30	1 45
9. Herr Gmelin, Moriz, Archivrath	10	10
10. " Gräff, Wilhelm, Buchhändler	10 diverse geeignete Bücher	—
11. " Hoffmann, Dr., Generalarzt a. D.	2 55	1 10
12. " Kamm, Kreisgerichtsrath	1 45	1 45
13. " K. W.	—	5 15
14. " Lanter, W., Oberbürgermeister	5	—
15. Verehrliche Loge Leopold zur Treue	—	50
16. Herr Mayer, Karl, Director	—	1 45
17. " Mosdorff, Director	—	1 45
18. " Neß, von, Ministerialrath	10	2
19. " Schmidt, Fr., Zolldirector	3 30	1 10
20. " Stoesser, G. von, Ministerialrath	—	2 55
21. " Tenner, Eduard, Maler	—	1 45
22. " Ullmann, Dr., Verwaltungsgerichtsrath	—	1 45
23. Ungeannt	5	1 45
24. Ungeannt	3 30	—
25. Herr Ungern-Sternberg, von, Geh. Legationsrath	10	5
26. " Belten, J., Hofkunsthändler	3 30	1 45
27. Fräulein Widenborn, Marie, Institutsvorsteherin	5 15	1 45
28. Herr Zittel, Emil, Defau	3 30	2 20

Weitere Einzeichnungen werden entgegengenommen: auf dem Bureau des Vereins (im Schloßchen, Herrenstraße 45) und bei den Herren: J. Bodentweber, Hasanenstraße 2, A. Mittel, Braunsche Hofbuchhandlung, K. Walzacher, Langestraße 139, L. Voit, Hofposamentier, Langestraße 128. Karlsruhe, den 12. Juli 1874.

Der Vorstand des Männerhilfsvereins.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Aebistin Elise von Rüdert dahier werden **Dienstag den 21. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in deren Wohnung Hirschstraße Nr. 29, im 2. Stock, die noch vorhandenen nachbeschriebenen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: einige Kleidungsstücke, 1 gewirkter achtziger Shawl, 1 Klavier (Flügel von Streicher), 2 Bettkanapées mit je 3 gepolsterten Stühlen, 2 Chiffonnières, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 runder Zuleglisch, 1 Arbeitstischchen, 1 Nachttisch, verschiedene runde und eckige Tische, Strohkühle, 2 Speiseschränken, 1 Bettlade, etwas Bettwerk, Spiegel, Vorhänge, 2 Zimmerteppiche, Borlagen, 1 Blumentisch, 2 Borstenfenster, 2 Marquisen, 3 Fensterstore, 3 Fenstertritte, 2 Fahnen, 1 eiserner Herd, 1 Källofen, verschiedene Küchengeräthe, 2 Schäfte, 1 Paribie Garn, Bücher, Koffer, Kisten, Makulatur, Flaschen und noch verschiedener Hausrath; wozu die Käuflihaber einladet **C. Lauer, Waisenrichter.** Der Flügel kommt um 11 Uhr zum Ausgebot.

3.2. Fahrniß-Versteigerung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77. **Mittwoch den 15. Juli 1874,** Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung **wegen Abreise:** 1 braune Plüsch-Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Sesseln, 7 gewöhnliche Bettladen, 1 Noctisch, 2 Kommode, 2 Kanapées, 1 altes Laufsense mit Rothhaar, 1 Birnbüsch, 1 hölzerne Geldkassette mit Zink beschlagen, 3 große Stallaternen, 1 Kleiderkasten, 1 Schreibkommode, 3 Rothhaarmatrasen, Federbetten und allerlei Hausrath; ferner neu: 18 Paar Damenstiefel, 2 Kommode, 3 Nachttische, 2 Küchentische, 3 Bettladen mit Ros, 2 Waschtische, 1 Pfeilerkommode, Stroh- und Rohrstühle, 1 Nachtkuhl, circa 30 Ellen Haarkopfzeug, wozu die Liebhaber höflichst einladet **Sch. Rupp, Auktionator.**

Häuserversteigerung,

6.4. Aus dem Nachlasse des Rechtsanwaltes Jakob Gutmann dahier werden am **Montag den 20. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, folgende Liegenschaften im Haus Nr. 3 der Erbprinzenstraße der Theilung wegen öffentlich versteigert: 1. Ein zweistödiges Wohnhaus in der Erbprinzenstraße Nr. 3, neben Hofkunsthändler Sigmund Belten und Großh. Domänen-Aerar, mit Garten, geschätzt zu 26,000 fl. 2. Ein zweistödiges Wohnhaus mit Mansarden auf dem Schloßplaz Nr. 12, neben dem katholischen Oberstiftungsrathe und Staatseigenthum, sammt Hintergebäude, tarirt zu 27,500 fl. Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden. **Karlsruhe, den 1. Juli 1874.** Großh. Notar **Grimmer.**

Bekanntmachung.

2.2. Wegen Ueberschreitung der Lagerfrist werden kommenden **Mittwoch den 15. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, auf diesseitigem Zollbureau 3 Fässer Wein im Gesamtgewicht von 525 Pfund gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. Hiezu werden die Käuflihaber eingeladen, mit dem Anfügen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn das Angebot den Betrag der auf der Waare haftenden Abgaben und Kosten übersteigt. **Karlsruhe, den 10. Juli 1874.** Großh. Hauptsteueramt. **Cromer.**

Dunqverkauf.

2.2. **Mittwoch den 15. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, läßt die unterzeichnete Batterie eine Partie Patronenstreifen hinter dem Stalle Nr. 3 in Gottesau, öffentlich versteigern. 3. Batterie des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Wohnungsamträge und Gesuche.

* **Amalienstraße 12** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplaz, nebst 1 Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, **Ettlingerstraße 13,** gegenüber dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock. * **Karl-Friedrichstraße 3** ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst. * **Schützenstraße 2a** ist auf 23. Oktober im 2. Stockwerke eine schöne, für sich abgeschlossene geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, nebst Gas- und Wasserleitung, an solide Bewohner zu vermieten. * **21. Schützenstraße 49a** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine sehr geräumig, nebst Küche mit Wasserleitung, Spei-

herkommer, und Keller etc. an eine kleine, ruhige Familie, sogleich oder auf 23. d. M. zu vermieten. Näheres parterre.

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, geräumige, durch Glaswand für sich abgeschlossene und mit Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kelleraufteilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, bis 23. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße 57 ist auf 23. Oktober im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Jähringerstraße 94, in der Nähe des Marktplatzes, ist der zweite Stock, eine schöne Wohnung von 5 oder 7 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, 2 schönen Kellern, Mansarde, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Zirkel 26 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und allem nöthigen Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In der Langenstraße 229 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Herrn Kaufmann Seufert im Laden oder bei dem Unterzeichneten.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.3. Auf 23. Oktober ist eine Bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden und allen Erfordernissen, mit Glasabschluß und Besuch des Gartens, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Akademie-straße 12 ebener Erde.

2.1. Eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Glasabschluß nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 1 im Laden.

2.1. In der Bahnhofstraße ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Glasabschluß, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kelleraufteilungen, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vergeben bei Homburger, Durlacherthorstraße 42.

* 2.1. Eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Alkov nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J., ferner eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Zugehör, auf den 23. Juli d. J. sind zu vermieten. Näheres Langestraße 81 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 14, im 2. Stock, sind 2 möblierte Zimmer wegen Ver-setzung sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, sind 2 möblierte Zimmer auf 1. August zu vermieten.

— In einem stillen Hause (Gartenwohnung) mit schönster Aussicht) im 2. Stockwerke ist für einen einzelnen Herrn eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in einem hübsch möblierten Salon nebst daranstoßendem Schlafkabinet, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere Beierteimerstraße 1, zunächst dem Hauptbahnhofe.

3.2. In der Nähe des Bahnhofes ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im vierten Stock.

* Große Herrenstraße 60 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

* Zirkel 11, parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. August zu vermieten.

* Spitalstraße 51 ist im dritten Stock auf 1. August für einen Arbeiter eines reinlichen Geschäfts ein Zimmer zu vermieten. Auch sind daselbst schöne, blühende Cactus zu verkaufen.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, parterre, ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: große Herrenstraße 58.

* Jähringerstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen Herrn zu vermieten.

* Jähringerstraße 67 ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 57 sind sogleich oder später 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer an einen oder 2 Herren, sowie ein einzelnes, größeres, möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten; dieselben werden auch auf kürzere Zeit abgegeben.

* Zirkel 9, im 2. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, auf 23. Juli oder 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist auf den 23. Juli zu vermieten: Kronenstraße 45 im 2. Stock.

* Karlsstraße 31, parterre, ist sogleich oder auf den 15. Juli ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 94, 3. Stock, nahe am Marktplatz, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

* Nahe der Infanterieserne ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn (Freiwilligen) auf den 1. August zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 37.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren auf 1. August oder später zu vermieten. Fasanenstraße 9 im 2. Stock. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstößen ist auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 41 im zweiten Stock.

* Nowads-Anlage 8 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. August zu vermieten. Einzusehen in den Nachmittagsstunden.

* Zwei schöne, unmöblierte Zimmer im 2. Stock sind auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im untern Stock. Ebendasselbst ist noch ein möbliertes Zimmer mit Kost an 2 solide Leute sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten.

* 2.1. Neue Waldstraße 44, im 2. Stock, sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer, welche auf Verlangen möbliert werden können, sogleich oder auf August zu vermieten.

* Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Amalienstraße 19 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Möblierte Zimmer
in jeder Lage der Stadt und zu allen Preisen können nachgewiesen werden durch das
Geschäftsbureau **A. Wiest**,
3.1. Waldstraße 8.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine einzelnstehende Dame sucht auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung von 1—2 Zimmern mit Alkov, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör. Offerten mit Angabe des Preises wolle man bei Kaufmann A. Sexauer, Friedrichsplatz 2, abgeben.

* 2.1. Auf 23. Oktober wird für eine kinderlose Familie eine hübsche Wohnung von 4—5 Zimmern gesucht. Gas- und Wasserleitung erwünscht. Angebote werden unter F. W. Nr. 100 poste restante entgegengenommen.

* Ich suche für 2 Personen mit Dienstmädchen auf 23. Oktober im 2. oder auch 3. Stock eine neue oder neu hergestellte Wohnung von 3 oder 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör und bitte um Adressen mit Preisangabe. **Netzig**, Pfarrer, Steinstraße 2 b, unten.

3.1. **Gesucht:** eine Wohnung im westlichen Stadttheile von 4 Zimmern mit gewöhnlichem Zugehör und Zutritt in den Garten für eine einzelne Wittve. Angebote wollen in der Sophienstraße 31 — unterer Stock — abgegeben werden.

6.1. Es wird in der Nähe des Bahnhofes ein geräumiges Lokal, etwa ein Gartengebäude, auf mehrere Jahre zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Eine besetzte Frau sucht ein kleines unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder später zu mieten. Näheres Kriegsstraße 37 im 4. Stock, Zimmer Nr. 54.

Dienst-Anträge.

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 27 im vierten Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 29.

* Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 parterre.

* Ein kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 31 parterre.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 14 im 3. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Zimmer zu reinigen versteht, nähen und bügeln kann, sowie in der Küche bewandert ist, sucht auf den 1. August eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 29, bei Frau Haumesser.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig Hausarbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Langestraße 107 im dritten Stod.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33.

* Ein Mädchen, welches einer einfachen bürgerlichen Küche vorsehen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 37 im zweiten Stod.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer bessern Küche vorsehen kann, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Sophienstr. 15, 2 Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Auf Nachhypotheken

werden kleine und große Beträge (jedoch nicht unter 1000 Thaler) dargeliehen. Das Weitere zu erfragen Adlerstraße 28 parterre. 2.1.

Geld-Forderungen

aller Art, wenn solche durch Pfandbeiträge sicher gestellt sind, werden stets in Cession übernommen. Das Weitere zu erfragen Adlerstraße 28 parterre. 2.1.

Kapital-Gesuch.

3.3. Ein Kapital von 4000 fl. wird gegen dreifache Sicherheit auf Liegenschaften sofort gesucht durch das Geschäftsbureau A. Wüst, Waldstraße 8.

Schreiber-Gesuch.

3.1. Auf mein Geschäftsbureau suche ich zum sofortigen Eintritt einen gewandten Schreiber mit schöner Handschrift gegen anständiges Honorar. Geschäftsbureau A. Wüst, Waldstraße 8.

Schreiner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Schreiner, welcher gut poliren und repariren kann, gesucht. Näheres Kronenstraße 10 im Laden.

Ladenmädchen-Gesuch.

Wir suchen auf 1. August in unser Garn- und Strumpfwaren-Geschäft eine gewandte Verkäuferin, welche schon in ähnlichen Geschäften thätig war.

Weiß & Kölsch.

Ladenjungfer-Gesuch.

* Eine gut empfohlene, gewandte Ladenjungfer wird nach auswärts gesucht durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Schmied-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Feuerschmied, welcher auch am Schraubstock arbeiten kann, findet dauernde Arbeit bei

Wilb. Kerpet, Mechaniker, Bruchsal.

Arbeiter-Gesuch.

Ein fleißiger, kräftiger Arbeiter findet sofort sehr lobnende und dauernde Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 8 im Laden.

Tüchtige Schreiner

finden dauernde und lohrende Beschäftigung: Kronenstraße 1.

Gegen sehr hohen Lohn

wird für auswärts ein besseres Mädchen gesucht, welches schon bei Kindern war und auch in der Hausarbeit erfahren ist; Mädchen, welche französisch sprechen, erhalten den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, 2.1.

Jähringerstraße 98, werden gesucht:

- 5 Gasthaus- und Restaurationsköchinnen für Karlsruhe,
- 21 bürgerliche Köchinnen für Karlsruhe,
- 1 Köchin nach Pforzheim,
- 2 Hausmädchen nach Pforzheim,
- 2 Kellnerinnen nach Pforzheim,
- 1 Köchin nach Herrenalb,
- 1 Köchin nach Graben,
- 1 Hausmädchen nach Speier,
- 1 Hausmädchen nach Mühlburg,
- 9 Kindsmädchen für Karlsruhe,
- 1 Zimmermädchen nach Pforzheim,
- 1 Zimmermädchen nach Baden,
- 13 Kellnerinnen für Karlsruhe,
- 3 Polizeusees nach Pforzheim,
- 2 Köche für Karlsruhe,
- 1 Zimmerkellner für Karlsruhe,
- 9 Restaurationskellner für Karlsruhe,
- 1 Reitknecht nach Baden,
- 7 Hausknechte.

Stellen suchen:

Haushälterinnen, Ladnerinnen, Kammerjungfern, Büffeldamen, Bonnen, Diener, Kutscher, Bureaudiener, Schreibgehälfen u. c.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein mit sehr guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, perfekt im Nähen, Kleidermachen und Serviren, wird gegen hohen Lohn auf ein kleines Gut in der Nähe von hier gesucht. Näheres mündlich und schriftlich in Lichtenthal, Gernebacherstraße 163.

Ein solider, junger Mann mit schöner Handschrift findet in 6—8 Wochen auf dem Kontor eines hiesigen Handlungshauses dauernde Beschäftigung. Bewerber beliehen ihre Adresse unter Bezeichnung R. 136 poste restante einzusenden.

* Ein kräftiger Bursche, welcher das Fahren mit Pferden, sowie das Viehfüttern versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 30.

Lehrling-Gesuch.

* 2.2. Ein solider, junger Mensch, welcher das Blechergeschäft gründlich erlernen will, kann auf 1. August in die Lehre treten. Näheres bei Karl Reinhold, Kreuzstraße 11 a im Hinterhaus.

Als Lehrling

kann ein braver, junger Mensch mit ordentlicher Schulbildung bei einer hiesigen Zeitungs-Expedition Aufnahme finden. Adressen sind unter Chiffre L. R. poste restante abzugeben.

Stellen-Gesuche.

3.3. Eine gesunde Amme sucht sofort eine Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 107 im Hinterhaus rechts im zweiten Stod.

Eine gesunde, gut empfohlene Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches putzen, schön waschen und bügeln kann, sucht Arbeit. Zu erfragen Spitalstraße 12 im dritten Stod.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, sucht noch mehr Beschäftigung im Ausbessern in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 54.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde von der Karlsstraße aus über den Beiertheimer Feldweg nach dem Sallenwäldchen und über die Kriegerstraße zurück ein Armband von roten Granatperlen verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße 26 a.

Entflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel, hochgelb, mit schwarzer Haube, ist von seinen Jungen entflogen. Wenn zugeflogen, gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Jähringerstraße 94 im 3. Stod.

Ein Wellenpapagei

ist entflogen. Wer denselben einfängt, wird um Rückgabe Adlerstraße 32 im 3. Stod gegen Belohnung gebeten.

Gefunden.

* In der Nacht vom 11. auf den 12. Juli wurde auf der Kriegerstraße ein Sack mit 1 fl. 52 1/2 kr. gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei Polizeidiener Keller, Eisenstraße 3 b.

Rentable Häuser,

verschiedene, in und außer der Stadt sind mit guten Bedingungen anzukaufen. Anmeldungen Adlerstraße 28 parterre. 2.1.

6.6. **Häuser** (1421)

für Geschäfte und Privaten, **Bau- plätze** und sehr schöne **Villas** in allen Lagen hat aus Auftrag zu verkaufen

W. Gutekunst,
Jähringerstraße 98.

An Jagdliebhaber
verkaufe ich zwei als ausgezeichnet erprobte Doppeltgewehre mit Vorder- und Hinterladung und Zugehör. — **Nettig,** Pfarrer, Stein- straße 2b unten.

Geise-Verkauf.

* Eine zweijährige Keuler-Geise, welche sehr gute Milch gibt, wird wegen Wohnungsver- änderung billig verkauft. Zu erfragen Kro- nenstraße 2 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein **Gas-Koch-Apparat** für eine Flamme ist billig zu verkaufen: 79 Amalien- straße parterre.

* Amalienstraße 48, parterre rechts, sind **Flaschen** zu verkaufen.

31. In der **Restauration Bach- mann** in der **Kronenstraße** ist eine **Partie neue Kopfkissen**, das **Paar um den Preis von 30 fl.** zu verkaufen.

* Adlerstraße 1, im Seitenbau, sind wegen Wegzug zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und 10—12 Pfund Flaum.

* Zu verkaufen: ein mittelgroßer **Wirths- herd.** Zu erfahren bei Frau Dehler in der Duerstraße.

* 21. Zwölf Stück entbehrlich gewordene **Möbelfisten**, zum Verpacken von Ciffon- nieres, Pianinos, Kanapees und Kommoden u. dergleichen, sind zu verkaufen und können im Hofe Spitalstraße 39 eingesehen werden. Im Comptoir dorthelbst sind auch Anerbieten dar- auf zu machen.

Hausaufgesuch.

31. In Auftrag suche ich ein schönes Wohnhaus, womöglich mit großem Hofe oder Garten, in einer guten Lage, die es ermög- licht, darin eine Wirtschaft betreiben zu könn- en. Offerten mit Preisangabe bitte bald- möglichst abzugeben auf dem

Geschäftsbureau **N. Wüst,**
Waldstraße 8.

Hauskauf (Wein).

* Ein Haus mittlerer Größe mit Einfahrt und Hofraum um den Preis von 15—20,000 fl. in der Gegend der Kreuzstraße bis Kronen- straße wird ohne Unterhändler zu kaufen ge- sucht. Adressen beliebe man mit Preisangabe unter L. Z. 80 poste restante abzugeben.

Alten-Schrank,

ein größerer, aber noch gut erhalten, mit mindestens 60 nicht zu kleinen Fächern, wird zu kaufen gesucht; Schützenstraße 38 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

* Ein gut erhaltenes **Weinfäßchen**, 20—25 Liter haltend, wird zu kaufen gesucht; Schützenstraße 38 im 4. Stock.

Ankauf.

6.4. Unterzeichnete kauft fortwäh- rend **Gold, Silber, Betten, Möbel, Herren- und Frauenkleider** jeder Art und zahlt die höchsten Preise dafür.

N. Balsler, Querstraße 26.

— **Mitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung und da- für die besten Preise bezahlt.**

Zur gefälligen Beachtung.

Es diene einem geehrtesten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Einkäufe wieder in Erinnerung bringe und zahle für alle Defen u. d. Herde von Gufeisen 2 fl. per Etr., für brauchbare, nicht gesprungene Defen 2 fl. 48 fr. per Etr.

Altes Messing per Pfund 12 fr.
Kupfer per Pfd. 20 fr.
Eis per Pfd. 4—5 fr.
Weiße Lumpen per Pfd. 4 fr.
Gemischte Lumpen per Pfd. 2 1/2 fr.
Papierabfälle jeder Art, selbst gebolt, per Etr. 2 fl. 30 fr., gestopft und selbst ge- bracht 2 fl. 48 fr. (Die Säcke werden dazu gegeben.)
Weiße Glascherben per Etr. 48 fr.
Grüne Glascherben per Etr. 18 fr.
Geschäftsbücher und Alben zum Einsteampfen werden stets angekauft und sofort vernichtet von **N. E. Homburger, Durlacherborsstr. 42.**

Flanell- u. Tuchabfälle.

— Für neue Flanell- und Tuch- abfälle zahle ich wieder ausserordentlich hohe Preise und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler,
Waldhornstraße 55.

Alte Cylinderhüte

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

N. Balsler, Querstraße 26.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weiszen werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Tripp- ler, Oetrovierheber, Ettlingerthor, und Oetrovierheber Seifendörfer am Karlschor** abgeben.

* 21. **L. Lazarus aus Bruchsa.**

* **Aquarellir-Unterricht** nach einer gründlichen und raschen Methode wird gegen billiges Honorar ertheilt. Zu er- fragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Lagerbier,

gefäßt, anerkannt guten Stoff, empfiehlt per Flasche 7 Kreuzer **F. Kühenthal,** Nachfolger von Karl Mall, 3.3. Amalienstraße 53.

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

6.3. Meine Wohnung befindet sich von heute an **Wilhelmsstraße 17**, wo- von ich meine geehrten Kunden benach- richtigte.

Zugleich empfehle ich mich im Tape- zieren einzelner Zimmer, sowie zur Ueber- nahme ganzer Gebäude unter Zusicherung solider Arbeit.

Achtungsvoll **Friedrich Segner, Tapezier,** 17 Wilhelmsstraße 17. Aufträge für mich können auch bei **Herrn Uhrmacher Schneider, Kronen- straße 42,** abgegeben werden.

Wein,
per Liter 16 fr.,
empfehlen in guter Qualität 6.4.
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.
NB. Bei Abnahme von 50 Litern und mehr bedeutend billiger.

Felchen
treffen heute frisch ein.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Käse.
21. Saftigen Schweizer-Käs à 28 fr., feinst
1a Limburger-Käs à 18 fr., feinst bayr. und
oberländer Rahmkäse à 20 und 22 fr. per
Pfund empfiehlt
W. Grimm, Langestraße 19.

Neue holl. Vollharinge
(nur Milchner, Kronbrand).

Neue schott. Matjes-Haringe,
Neuen Elb-Caviar,
Gangfische,
Speckbückinge
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

3.1. **Fruchtbrauntwein** zum An-
setzen, sowie feinstes **Kirschen-** und
Zwetschgenwasser billigt bei
Max Homburger,
Kronenstraße 30.

Weinessig,
per Liter 12 fr.,
empfehlen 4.4.
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Wein-Essig

empfehlte in feinsten Qualität per Liter
16 Kreuzer 6.6.
Theobald Stäh, Weinhandlung,
205 Langestraße 205

Dank.

Nachdem ich jahrelang am **Reifen**
in den Armen, Beinen, Rücken, sowie
auch an **Frostbeulen** gelitten und
viele Mittel vergeblich angewendet
hatte, bin ich, nächst Gott, durch 2
Flaschen **Breslauer Universum**
von diesem Uebel gänzlich
befreit. Zudem ich dem Erfinder
des Mittels, Herrn **Oscar Silberstein**
in Breslau, hierdurch meinen
innigsten Dank ausspreche, kann ich
dieses **Breslauer Universum**
nur Jedermann empfehlen, denn nur
dieses allein hat mir geholfen.

Karl Julius Göbler
in Ruppendorf bei Dypoldiswalde.

(Anmerkung.) Langwie-
rige, veraltete, tief im Orga-
nismus eingewurzelte Krank-
heiten aller Art, insbesondere
Sicht und Rheumatismus,
Lähmungen, Brust-, Lungen-
u. Magenleiden, Sömmerhoi-
den, Krebschäden, Knochen-
fraß, Flechten und sonstige
Hautaus schläge, Frauen-
krankheiten u. s. w., bei
welchen bisher jede ärztliche
Behandlung ohne Erfolg ge-
blieben ist, werden durch den
Gebrauch des **Blut- u. Säfte-**
reinigungsmittels

Breslauer Universum*)
sicher, schnell und für immer
beseitigt. Bei veralteten
Uebeln sind zwei, sonst nur
eine Flasche à 2 fl. zur voll-
ständigen Heilung ausrei-
chend.

*) Bestellungen darauf nimmt ent-
gegen

Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Remontoirs in Gold und Silber,
Aufer- und Cylinder-Uhren für
Herren und Damen,

Regulateure in verschiedenen Größen
mit besten Werken und zweijähriger Garantie
empfehlte in Folge neu eingetretener Fabrika-
tions-Preisabschlages sehr billig

J. Kaufmann, Uhrmacher,
Friedrichsplatz 11.

Getragene Uhren werden jederzeit in Tausch
angenommen und die höchsten Preise bezahlt.
Reparaturen pünktlichst besorgt. 2.1.

Aecht kölnisches Wasser,
Karlsruher Wasser,
Toiletten-Essig,
Rasiralehurs und
Patent-Korke
empfehlte

Luise Wolf Wittwe,

2.2. Karl-Friedrichstraße 4

Arsenitfreies Fliegenpapier,
Fliegenholz und Fliegenleim
empfehlte **Th. Brugler,** Waldstraße 10.
Wiederverkäufern gut n. Rabatt.
12.8.

Fliegentod,

suchen eine neue Sendung eingetroffen, bei
Ch. Bischoff,
4.4. Zähringerstraße 58.

I. Kölner Leim,

ausgezeichneter Qualität, zu ermä-
ßigtem Preise.

J. A. Sönnig,

3.3. Waldhornstraße 54.

Seidene Nebe

in verschiedenen Größen

empfehlte

Luise Wolf Wittwe,

2.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Zeige ergebenst an, daß ich meine Werkstätte Karlsstraße 20 verlassen und dieselbe in
die **kleine Herrenstraße 13** verlegt habe. Dankend für das bisher geschenkte Vertrauen,
ersuche dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen. Empfehle mich wiederholt in pünk-
licher Herstellung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, insbesondere im **Auspolieren**
und **Reparieren von Möbeln,** sowie auch zu **Möbelauszügen gegen Garantie.**

Hochachtungsvoll

Joseph Worgen, Schreiner,
13 kleine Herrenstraße 13.

*3.1.

Betten, Bettfedern und Flaum
werden wegen Geschäftsaufgabe billig
abgegeben: **kleine Herrenstraße 12.** 3.3.

Kinder-Schuhwaaren

in schöner dauerhafter Arbeit

sind in großer Auswahl vorrätzig:

Ohrschuhe für kleine Kinder

mit und ohne Fleck,

Schaaflleder-Stiefelchen 3. Schnüren,

Lasting-Stiefeletten 3. Schnüren,

Bockleder-Stiefeletten 3. Schnüren,

" " m. Knöpfchen,

" " m. Zug,

" " m. Zug.

Friedrich Wirth, Langestraße 104,

2.2. im Hause des Herrn Fr. Wolff.

Schöne billige Biergläser
in verschiedenen Formen bei
Chr. Köbig & Cie.

Billige Herrenkleider!

* Eine große Parthie Sommer-Jaquettes, Joppen, Paletots, Hosen und Westen habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche weit unter den Fabrikpreisen abgegeben werden.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Reisebücher

für
die Schweiz, Tyrol, Südbayern,
Rheinlande, Italien, Belgien etc.

von
Bädecker, Berlepsch und Anderen;
Topograph. Karten von
Baden, aufgez. 1 fl.,
empfehlen

Müller & Gräff,

Zähringerstrasse 96.

Auch durch unsere Filiale, Seminarstrasse 6,
zu beziehen. 61.

Auf bevorstehende Badezeit empfehle ich mein
Lager, bestehend in allen Arten Sand- und Reise-
koffern, zu billigsten Preisen.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir hier-
mit die traurige Nachricht, daß unser liebes
Kind *Vina* heute Abend 1/2 4 Uhr nach schwe-
rem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 13 Juli 1874.

S. Solst,

B. Solst, geb. Kammerer.

Frohsinn.

Sämmtliche activen Mitglieder werden er-
sucht, um die bekannte wichtige Angelegenheit
zu ordnen, heute Dienstag, Abends 9 Uhr, im
Vereinstokal pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

21. Sonntag den 19. Juli ordent-
liche Generalversammlung. Tages-
ordnung: 1. Berathung und Beschlußfassung
über Eigenthumshandlungen. 2. Neuwahl für
die statutengemäß auscheidenden Verwaltungsrath-
Mitglieder. Anfang Abends 7 Uhr.

Die Wichtigkeit des ersten Gegenstandes
macht es wünschenswerth, daß sämmtliche
Mitglieder erscheinen, und blüht darum

Der Vorstand.

Rheinwasserwärme:

Am 13. Juli 1874: 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 8. Juli. Wilhelm Georg Anton, Vater Wilhelm Schnei-
der, Schreiner.
- 10. " Anton, Vater Anton Herrer, Installateur.
- 10. " Karl Gustav Wilhelm, Vater Karl Lindel,
Mechaniker.
- 10. " Sofie, Vater Constantin Frank, Buchhalter.
- 11. " Marie, Vater Johann Greiner, Schlosser.
- 11. " Karl August Alfred, Vater Georg Schumacher,
Dreschweber.
- 12. " Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Küger, Tag-
elöhner.
- 12. " Wilhelm Emil, Vater Adolf Fröhlich, Schlosser.
- 12. " Karl Friedrich, Vater Ferdinand Zeller, Kafes-
nenwärter.
- 12. " Friedrich, Vater Silvester Laible, Fabrikarbeiter.
- 13. " Max Johann Josef, Vater Josef Reeb, Schlosser.

Todesfälle:

- 11. Juli. Rosine Gassert, alt 47 Jahre, Wittve des
Dienstmanns Gassert.
- 11. " Edmund, alt 3 Jahre, Vater Landwirth Reib.
- 12. " Karl Franz von Stöffer, Geh. Rath a. D.,
Wittwer, alt 82 Jahre.
- 12. " Sofie, alt 14 Tage, Vater Schlosser Bücheler.

Kochherde.

Soeben erhielt ich von verschiedenen Herdfabrikanten eine frische Sendung
Kochherde von jeder beliebigen Größe, für deren Güte hauptsächlich garantirt wird,
welche ich zu sehr ermäßigten, aber festen Preisen verkaufe; auch werden dieselben
gegen zwei Terminzahlungen abgegeben. Ebenso stehen bei mir neue und ge-
brauchte Defen und Herde zum Verkauf.

H. E. Gomburger,

42 Durlacherthorstraße 42.

Ruhrkohlen

ab Schiff Marau.

Es sind wieder mehrere Schiffsladungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in
Marau eingetroffen und empfehle ich

Ruhrfetttschrot,

Ruhrfesselfohlen,

besten Qualität zu billigsten Preisen.

C. W. Noth,

Waldstraße 81.

Brennholzpreise

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro Centner	1 fl. — fr.	franco Karlsruhe, bei Ab- nahme von mindestens 24 Centner.
Forsen, " " " " " "	54 fr.	
Buchen Scheitholz, dürr, pro Ster	8 fl. — fr.	Fuhrlohn 42 fr.
Forsen " " " " " "	5 fl. — fr.	36 fr.
Eichen Scheit- und Klobholz, " " " "	5 fl. 30 fr.	40 fr.

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Abholz, eichenes	per Wagen 12 fl. — fr.	Fuhrlohn
" gemischtes	" " 10 fl. — fr.	pro Wagen 2 fl.
Eichene und buchene Hauspäne	per Wagen	Brücken, Thor- und
Eichene Rinden und Schnigelspäne	6 fl. — fr.	Pflastergeld inbegriffen.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 30 fr., das Spalten mit 10 fr. pro Ster extra berechnet.

Morgenröcke

empfiehlt in neuen Sendungen zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jr.,

147 Langestraße 147,
dem Museum gegenüber.

Badischer Landesbote. In Folge Geschäftsumzugs muß der Colportage-Verkauf heute unterbrochen werden. Karlsruhe, den 13. Juli 1874. Verlag und Buchdruckerei von Krapp & Gluck.

3.1. Im August d. J. erscheint in dem Verlag der **W. Hasper'schen** Hofbuchdruckerei (A. Horchler & Cie.) der

Führer durch Carlsruhe,

5te Auflage, in vergrößertem Format, und werden Inserate auf 1 Jahr zu 3 fl. per Seite bis zum 15. August entgegengenommen.

Wir machen das inserirende Publikum darauf aufmerksam, daß unser Führer hauptsächlich in die Hände der Carlsruhe besuchenden Fremden kommt und auch sehr viel nach Außen versandt wird. Es ist deshalb mit Bestimmtheit anzunehmen, daß die Anzeigen von Wirksamkeit sein werden.

Grüner Hof.

Heute Dienstag den 14. Juli

Tyroler-Concert der Geschwister Bischof aus dem Lechthal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Gasthaus zum Lamm.

Heute Dienstag den 14. Juli

Concert der Tyroler Sängergesellschaft Berger.

Anfang 8 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 12. auf den 13. Juli.

- Darmstädter Hof.** Weis, Kfm. v. Leipzig. Str. Langemeier v. Konstanz.
- Deutscher Hof.** Wagner, Kfm. v. Kehl. Tonoli, Kfm. v. Offenburg. Valentin v. Wilsbätt.
- Englischer Hof.** Spatz, Kfm. u. Frau Koch mit

- Sohn v. Hanau. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern. Buecher, Ingenieur v. Oera. Weber, Direktor v. Frankfurt. Bilde m. Fam. v. Kopenhagen. Rhodenheim, Kfm. v. Berlin.
- Erzprinzen.** Willard, Rent. m. Frau v. Paris. Rosenthal m. Fam. v. Frankfurt. Gross, Direktor mli Frau v. Berlin. Jakobi, Kaufm. v. Mainz. Gutman, Kfm. v. München. Wolff, Kfm. v. Zürich.

- Geist. Schmidt, Priv. v. Berlin. Schrott, Priv. v. Ueberlingen. Friedmann, Straßenmeister v. Naßau.
- Goldener Adler.** Dr. Schwalbe von Bonn. Dr. Solheim m. Fam. v. Frankfurt. Mühlbrecht, Kfm. v. Berlin. Weisenburger, Fabr. von Bretten. Hedmann, Fabr. v. Limburg. Ziller, Kfm. v. Straßburg.
- Goldener Karpfen.** Bueckard, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldener Kreuz.** Imhof, Kfm. m. Frau v. Mühlbach. Müsten, Kfm. v. Köln.
- Goldenes Lamm.** Föster, Kfm. v. Brumat.
- Goldener Ochse.** Weber, Kfm. v. Versauerhof. Fel. Reilmater v. München. Frau Humel m. Töchtern v. Drottenbach. Bülberg, Kfm. v. Grefeld. Weis, Part. v. Görlitz.
- Goldenes Schiff.** Blum, Kfm. v. Altdorf. Schweitzer, Kfm. v. Freiburg.
- Grüner Hof.** Niederhofer, Fabr. v. Etenloben. Gaisch m. Fam. v. Philadelphia. Klumpp m. Fam. von New-York. Böller m. Fam. v. Ohmaba. Köll, Rent. v. Straßburg. Prior m. Frau v. Bonn. Lauer, Part. von Frankfurt. Lauer, Part. von Gießen. Hirschhorn, Part. v. Mannheim. Wolbert, Kfm. v. Aachen. Pfeiffer, Part. v. Landau. Mayer, Kfm. v. Straßburg.
- Hotel Große.** Fingerhut, Kfm. v. Köln. Gorbler, Kfm. v. Hagen. Stein, Kaufm. v. Frankfurt. Süßer, Kaufm. v. Mannheim. Düsterberg, Kaufm. v. Grefeld. Tauler, Kaufm. v. Berlin. Neefe, Kfm. v. Frankfurt. Großmann, Kfm. v. Berlin. Knopf, Part. m. Frau v. Stuttgart. Lechner, Kfm. v. Grefeld. Leuten u. Schumacher, Kfl. v. Barmen. Meyer, Kfm. v. Gbur.
- Hotel Stoffleth.** Körner, Prof. von Frankfurt. Hom, Kfm. v. Grefeld. Ebbel, Rathschreiber m. Frau v. Guntzenhausen. Schuler, Part. v. Rempen. Kaspar, Kfm. v. Frankfurt. Lorenz, Kfm. v. Mainz. Anders, Kfm. v. Berlin. Klaukisch, Kfm. v. Köln. Gwaly, Kaufm. v. Düsseldorf. Nathan, Kaufm. v. Neutlingen. Wendler, Kfm. v. Stuttgart. Tobias, Kfm. v. Mannheim.
- Massauer Hof.** Fröschl, Kfm. v. Neutlingen.
- Prinz Max.** Kitzler, Kfm. v. Mühlheim. Sayboz, Rent. m. Frau v. Paris. Stanislas m. Frau v. Paris. Frau Wilhelm v. Kehl. Oberst, Kaufm. von Straßburg. Part. Kfm. v. Stuttgart. Geese, Kfm. v. Kolberg. Winkler u. Hartmann, Monteur v. Pölsdam. Euterken, Monteur von Seibelberg. Kuppenheim von Pforzheim.
- Prinz Wilhelm.** Korbach, Kfm. v. Mainz. Arnold v. Waghäusel.
- Nothes Haus.** Frau Legeune m. Tochter v. Wasfelonne. Wendnagel, Kfm. v. Neuenlm. Frau Georgii v. Stuttgart. Heydt, Kfm. v. Tübingen. Otter, Kfm. v. Naßau. Unold, Postsekretär v. Stuttgart. Stöfel, Kfm. v. Speier. Lejer, Zimmermeister u. Maurer, Werkmeister v. Lafr. Frau Schönlaut m. Fam. v. Bellheim.
- Schwänen.** Köpf, Lehrer v. Au.
- Schwarzer Adler.** Kaz, Kfm. v. Bruchsal. Stern, Kfm. v. Malsch. Nothfus, Kfm. v. Vernebach.
- Silberner Adler.** Schröf, Geometer v. Neuhaußen. Lengebort, Part. v. Rappenaun.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.